



Inhalt

1 Neues aus der Geschäftsstelle.....	2
2 In eigener Sache: Servicebereich für das Bundesteilhabegesetz in Niedersachsen auf unserer Homepage.....	3
3 Aktion Mensch mit neuem Förderprogramm „Internet für alle“	3
4 Der Landessportbund hat ein neues Projekt „Teilhabe am Vereinssport“	3
5 Highlights aus der Akademie.....	4
6 Entwurf eines neuen Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes geplant	5
7 Beratung von Verbänden oder Vereinigungen im Umgang mit rechtsextremen Gruppen	6
8 Was passiert nach dem Sterben? - Fachtag für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung am 04.02.2020 in Rotenburg.....	6
9 Terminhinweise Landesverband und Co.	7





Liebe Leser*innen,

das Jahr 2019 neigt sich dem Ende entgegen. Haben Sie schon Ihre persönliche Bilanz gezogen? War 2019 ein gutes oder eher nicht so gutes Jahr? Die Beantwortung dieser Frage ist naturgemäß von vielen oft sehr persönlichen Fragen abhängig.

Für eine finale Bilanz der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes im Rahmen der 3. Reformstufe ist es sicherlich noch zu früh. Gleichwohl können wir festhalten, dass die Hausaufgaben, die der Gesetzgeber allen Beteiligten auferlegt hat, vollzogen sind. Es gibt Übergangsregelungen für die Landesrahmenverträge, die Trennung der Leistungen im Wohnen wurde mit viel Aufwand auf Seiten der Dienste und Einrichtungen sowie Kostenträger vollzogen, usw.

Bei der Betrachtung dürfen aber die Menschen, um die es eigentlich geht, nicht zu kurz kommen. Für Menschen mit Beeinträchtigungen und deren gesetzliche Betreuer*innen bedeutet die Umstellung eine immense Belastung, gepaart mit einer teilweisen Überforderung und Unsicherheit, was kommt.

Hierzu braucht es gute Informationen, die in Leichter Sprache aufbereitet sind sowie gute Beratung auf allen Ebenen. Hierbei ist noch viel zu tun und steht auf unserer Liste für das nächste Jahr.

Für die Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie alles Gute und kommen Sie gut in das neue Jahr!

Ihr Holger Stolz
Landesgeschäftsführer



2 | IN EIGENER SACHE: SERVICEBEREICH FÜR DAS BUNDESTEILHABEGESETZ IN NIEDERSACHSEN AUF UNSERER HOMEPAGE

Mit der dritten Reformstufe haben sich in Niedersachsen neue Rechtsgrundlagen wie das Ausführungsgesetz, die Übergangsverträge oder die Schiedsstellenverordnung ergeben. Damit Sie diese Unterlagen auf einen Blick zur Verfügung haben, haben wir auf unserer Homepage einen Bereich dafür eingerichtet. Folgen Sie bitte diesem [Link](#). (FST)

3 | AKTION MENSCH MIT NEUEM FÖRDERPROGRAMM „INTERNET FÜR ALLE“

Internet für alle



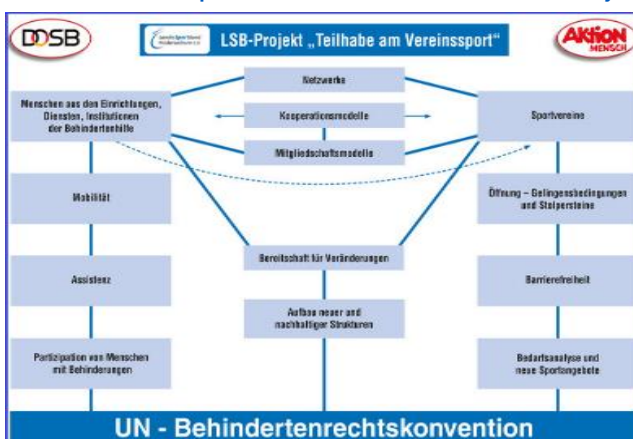
Die digitale Teilhabe nimmt die Aktion Mensch mit ihrem neuen Förderprogramm "Internet für alle" in den Blick.

Es kann für jede Einrichtung beantragt werden und umfasst die Module technische Voraussetzungen im Sinne von Hard- und Software sowie entsprechender Bildungsmaßnahmen.

Nähere Informationen finden Sie [hier](#): (HST)

4 | DER LANDESPORTBUND HAT EIN NEUES PROJEKT „TEILHABE AM VEREINSSPORT“

Der Landessportbund hat mit seinem Projekt "Teilhabe am Vereinssport" das Ziel, Menschen aus Einrichtungen, Institutionen und den Diensten der Behindertenhilfe den Zugang zum wohnortnahen Vereinssport zu ermöglichen.



Gemeinsam mit allen Akteuren sollen Netzwerke geschaffen und Synergieeffekte genutzt werden.

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#). (HST)

Damit Einrichtungen den Wandel des BTHG gut meistern können, bietet die Akademie für Rehaberufe eine „Erfahrungsaustausch-Gruppe zur strategischen Organisationsentwicklung – den Wandel erfolgreich meistern“ an.

In dieser Gruppe sind sechs Einrichtungen vertreten und die sind zu dem einhelligen Entschluss gekommen, dieses Format des kollegialen, vertrauensvollen Austausches über strategische, aber auch sonstige aktuelle Themen unbedingt zu etablieren. Eine Teilnehmer*innenstimme: "Angesichts der Zielsetzungen des BTHG und des Fachkräftemangels stehen wir als Lebenshilfen vor der großen Aufgabe, uns mit einer tiefgreifenden Weiterentwicklung unserer Organisationsprozesse zu befassen, denn mit den Methoden von gestern können wir nicht die Vielschichtigkeit von morgen lösen. Umso begrüßenswerter ist es, dass die Akademie für Rehaberufe als Bildungsträger unseres Landesverbandes ein Forum für kollegialen Austausch und Beratung anbietet, um sich gegenseitig stärkend den vor uns liegenden Herausforderungen zu stellen."

Die Präsentationen zur Unternehmenskulturentwicklung und zur kollegialen Führung als Schwerpunktthemen dieser ersten Veranstaltung waren hochinteressant und haben die Grundlage für eine intensive Diskussion geschaffen, die von allen Teilnehmer*innen als ganz besonders hilfreich und inspirierend bewertet wurde.

Wenn Sie Interesse haben sich dieser Gruppe nächstes Jahr anzuschließen, haben sie noch die einmalige Möglichkeit dies bis zum 13.01.2020 zu tun. Weitere Informationen bekommen Sie unter: akademie@lebenshilfe-nds.de. (SK)

Im Jahr 2020 wird weiterhin die Fortbildung „Teilhabe durch Unterstützte Kommunikation erreichen“ angeboten. Um an dieser Fortbildung teilzunehmen findet in der Akademie für Rehaberufe der [Einführungskurs Unterstützte Kommunikation nach Standard der GfUK e.V.](#) am 29. und 30. Januar 2020 statt.

Um Menschen mit Beeinträchtigung weiterhin in der Selbstvertretung zu unterstützen und zu bevollmächtigen bietet die Akademie für Rehaberufe Anfang 2020 wieder Seminare für Bewohner-Vertreter*innen, Werkstatt-Räte und Frauen-Beauftragte an.

Bewohner-Vertreter, Werkstatt-Räte und Frauen-Beauftragte:

[NEU!!! Bewohnervertreter, Werkstattträte und Frauen-Beauftragte – BTHG und UN-Vereinbarung – „Wir setzen unsere Rechte durch“](#)
vom 21. bis 23. Februar 2020 in der Jugendherberge Lüneburg
NEUER Anmeldeschluss: 09. Januar 2020

Frauen-Beauftragte:

[NEU!!! Frauen-Beauftragte in Werkstätten, Teil 3 - „Stark für Frauen und gegen Gewalt“](#)

vom 20. bis 22. März 2020 im Ostel Jugendhotel Bremervörde

Anmeldeschluss: 09. Januar 2020

6 | ENTWURF EINES NEUEN KINDER- UND JUGENDSTÄRKUNGSGESETZES GEPLANT

„Mitreden - Mitgestalten“ – unter diesem Motto stand im gesamten Jahr 2019 ein Dialog- und Beteiligungsprozess zur Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII). Mehr Informationen zum Dialogprozess finden Sie [hier](#).

Am 10.12.2019 wurde der Bundesjugendministerin Dr. Franziska Giffey in Berlin bei einer Fachkonferenz mit 230 Expert*innen der [vorläufige Abschlussbericht](#) überreicht.

Der vollständige Bericht wird nach Einarbeitung der Konferenzergebnisse auf der Webseite zum Dialog- und Beteiligungsprozess veröffentlicht.

Das Bundesjugendministerium wird den Abschlussbericht und die darin enthaltenen Empfehlungen prüfen und die Ergebnisse in ein geplantes Gesetzgebungsverfahren für ein neues Kinder- und Jugendstärkungsgesetz aufnehmen. Im Frühjahr 2020 soll der Entwurf veröffentlicht werden.

Die wichtigsten Ziele bei der Erarbeitung des neuen Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes sind:

- Mehr Beteiligung von jungen Menschen, Eltern und Familien
- Besserer Kinder- und Jugendschutz
- Stärkung von Pflege- und Heimkindern
- Mehr Prävention vor Ort
- **Hilfen aus einer Hand für Kinder und Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigung**

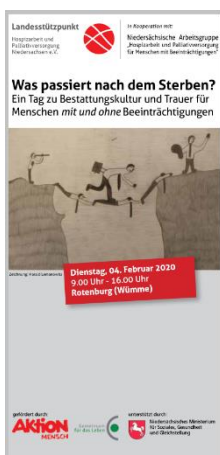
Ob sich die Hoffnung und berechtigte Forderung, dass endlich alle Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (Kita, Freizeitangebote, Erziehungsberatung und vieles mehr) für alle Kinder, Jugendlichen und Eltern – ob mit oder ohne Beeinträchtigung – geöffnet werden, mit dieser Reform bewahrheiten, bleibt abzuwarten. (US)

7 | BERATUNG VON VERBÄNDEN ODER VEREINIGUNGEN IM UMGANG MIT RECHTSEXTREMEN GRUPPEN



Es ist normal verschieden zu sein - die gesellschaftliche Chance einer Gesellschaft, die Unterschiedlichkeit als anzustrebenden Wert versteht, droht immer mehr in Gefahr zu geraten. Angesichts von Anfragen der AFD im Deutschen Bundestag mit dem Ziel, Ängste in der Bevölkerung zu schüren, hat der Paritätische Gesamtverband eine Handreichung veröffentlicht, die Verbände oder Vereinigungen im Umgang mit rechtsextremen Gruppen berät. Sie finden sie unter diesem [Link](#). (HST)

8 | WAS PASSIERT NACH DEM STERBEN? - FACHTAG FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEEINTRÄCHTIGUNG AM 04.02.2020 IN ROTENBURG



"Was passiert nach dem Sterben?" - Das ist der Titel einer Veranstaltung für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen, die am 04.02.2020 stattfinden wird.

Dabei geht es um Bestattungskultur und Trauer und all das, was nach dem Tod so passiert. Dabei werden sehr interessant klingende Arbeitsgruppen wie "Sarg und Urne selbst gestalten - geht denn das?" oder "Sarg-Geschichten - in einen Sarg legen" angeboten.

Organisiert wird die Veranstaltung vom Landesstützpunkt Hospizarbeit und Palliativversorgung Niedersachsen sowie der Niedersächsischen Arbeitsgruppe "Hospizarbeit und Palliativversorgung für Menschen mit Beeinträchtigungen."

Sie finden die Einladung [hier](#). (FST)

9 | TERMINHINWEISE LANDESVERBAND UND Co.

<u>04.03.2020</u>	<u>Vernetzung der Entgeltverhandlungen Braunschweig</u>	<u>in Wolfsburg</u>
<u>12.-13.03.2020</u>	<u>Tagung Wohnen</u>	<u>in Cloppenburg</u>
<u>19.03.2020</u>	<u>Vernetzungstreffen Beratungsstellen</u>	<u>in Hannover</u>
<u>20.03.2020</u>	<u>Vernetzung der Entgeltverhandlungen Weser-Ems</u>	<u>in Brake</u>
<u>23.-24.03.2020</u>	<u>Tagung Kindertagesstätten/Tagesbildungsstätten</u>	<u>in Loccum</u>
<u>21.04.2020</u>	<u>Regionalkonferenz Weser-Ems</u>	<u>in Wilhelmshaven</u>
<u>22.04.2020</u>	<u>Regionalkonferenz Lüneburg</u>	<u>in Rotenburg</u>
<u>22.04.2020</u>	<u>Vernetzung der Entgeltverhandlungen Lüneburg</u>	<u>in Walsrode</u>
<u>23.04.2020</u>	<u>Regionalkonferenz Braunschweig</u>	<u>in Einbeck</u>
<u>23.04.2020</u>	<u>Vernetzungstreffen Autismusambulanzen</u>	<u>in Hannover</u>
<u>28.04.2020</u>	<u>Regionalkonferenz Hannover</u>	<u>in Seelze/Holthusen</u>
<u>02.-03.07.2020</u>	<u>Tagung Frühförderung</u>	<u>in Loccum</u>
<u>02.09.2020</u>	<u>Vernetzung der Entgeltverhandlungen Braunschweig</u>	<u>in Einbeck</u>
<u>11.-12.09.2020</u>	<u>Mitgliederversammlung Bundesvereinigung Lebenshilfe</u>	<u>in Berlin</u>
<u>22.09.2020</u>	<u>Regionalkonferenz Hannover</u>	<u>in Hildesheim</u>
<u>28.09.2020</u>	<u>Regionalkonferenz Weser-Ems</u>	<u>in Emden</u>
<u>29.09.2020</u>	<u>Regionalkonferenz Lüneburg</u>	<u>in Verden</u>
<u>30.09.2020</u>	<u>Regionalkonferenz Braunschweig</u>	<u>in Peine</u>
<u>07.11.2019</u>	<u>Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Niedersachsen</u>	<u>in Hannover</u>
<u>14.11.2020</u>	<u>Mitgliederversammlung Paritätischer</u>	<u>in Hannover</u>
<u>17.11.2020</u>	<u>Regionalkonferenz Lüneburg</u>	<u>in Bremerhaven</u>
<u>19.-20.11.2020</u>	<u>Tagung Offene Hilfen</u>	<u>in Soltau</u>
<u>24.11.2020</u>	<u>Vernetzung der Entgeltverhandlungen Weser-Ems</u>	<u>in Emden</u>
<u>07.-08.12.2020</u>	<u>Tagung Kindertagesstätten/Tagesbildungsstätten</u>	<u>in Loccum</u>

*Wenn Sie unseren Infodienst nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).
Automatisch öffnet sich eine E-Mail, die Sie nur noch versenden müssen. Ihre Daten
werden dann automatisch aktualisiert.*

Herausgeber

Lebenshilfe Landesverband
Niedersachsen e.V.
Nordring 8 G
30163 Hannover

Redaktion

Holger Stolz (HST) (V.i.S.d.P.)
Ulrike Seyfang (US)
Simone Kielhorn (SK)
Frank Steinsiek (FST)

Service

Telefon: 0511 . 909 257 - 00
Fax: 0511 . 909 257 - 11
landesverband@lebenshilfe-nds.de
Auflage: 1.000 Stück